



Im Institut für Psychologie des Fachbereichs 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften - ist - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
- Doktorand*in oder Post-Doktorand*in -
(TV-L E 13, 75%)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist Teil eines DFG-geförderten Forschungsprojektes zum Thema „Varianz innerhalb einer Person und Unterschiede zwischen Personen in der Kreativität“.

Gesucht wird ein*e hochmotivierte*r Mitarbeiter*in für die Arbeitsgruppe Psychologische Diagnostik, die/der sich wissenschaftlich mit Fragen zur Erfassung kreativer Schwankungen im Alltag im Rahmen eines Drittmittelprojekts beschäftigen möchte.

Wie verändert sich Originalität im Alltag, und von welchen Gegebenheiten hängen diese Schwankungen ab? Diesen und weiteren methodischen Fragestellungen soll innerhalb des Projekts in der Arbeitsgruppe Psychologische Diagnostik an der Universität Hildesheim nachgegangen werden. Hierzu soll im Rahmen der Promotionsarbeit eine umfangreiche multivariate Studie mittels Ecological Momentary Assessment umgesetzt werden. Unter Ecological Momentary Assessment versteht sich ein methodischer Ansatz, bei dem wiederholte Erhebungen psychologischer Variablen (bspw. Originalität) in Echtzeit und im natürlichen Lebenskontext der Teilnehmenden durchgeführt werden. Ziel ist es, momentane Erlebens- und Verhaltensprozesse möglichst ökologisch valide und mit hoher zeitlicher Auflösung abzubilden.

Die AG Psychologische Diagnostik beschäftigt sich im Rahmen mehrerer Projekte der Arbeitsgruppe u.a. mit der (Weiter-)Entwicklung von Messinstrumenten, der Datenanalyse von Bestandsdaten und der Umsetzung multivariater Studien. Der inhaltliche Schwerpunkt in Forschung und Lehre soll Fragen betreffen, die die Qualität von neuen und bestehenden Messinstrumenten sicherstellen (Validierung von Verfahren, Messinvarianz, Testfairness, etc.). Zur Auswertung der anfallenden Daten sind quantitative Analyseverfahren notwendig, die psychometrische Grundkenntnisse voraussetzen (z.B. Strukturgleichungsmodellierung mittels R oder Mplus etc.).

Aufgaben:

- aktives Mitwirken innerhalb des o.g. Drittmittelprojektes (Studienplanung, Datenerhebung, Datenanalyse)
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation mit der Möglichkeit einer Promotion im Rahmen des Projektes
- Publikation der Ergebnisse in internationalen Zeitschriften
- Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit innerhalb des Projektes
- Mitbetreuung studentischer Abschlussarbeiten im Rahmen des Forschungsprojekts

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit sehr gutem Abschluss in Psychologie;
- Offenheit für die empirische Arbeitsweise und Neugier auf statistische Methoden;

- Erfahrung mit statistischen Auswertungsmethoden (z. B. mit R, Mplus);
- Bereitschaft zur Vernetzung und Teamarbeit;
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie hohes persönliches Engagement;
- sehr gute Englischkenntnisse;
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung in Bezug auf die gestellten Anforderungen und in statistischen Auswertungsprogrammen

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Selina Weiss per E-Mail: selina.weiss@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis zum 23.01.2026**
unter der Kennziffer 2026/46 über unser Karriereportal
<https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.

